Protokoll der 94. Delegiertenversammlung des AFV in der Mehrzweckhalle in Boningen, am 9.4.2011, 14.00 Uhr

Der Fischerverein Aarburg unter der Leitung von Präsident Beat Niggli hat mit viel Herzblut die Organisation der DV in der Mehrzweckhalle Boningen vorbereitet.
Bei sommerhaften Temperaturen konnten die Gäste und Delegierten vor Beginn der DV den gespendeten Apéro im Vorplatz des Wirtshaus St. Urs geniessen. Das Handörgeli Trio Hölzli spielte dazu rassige Ländermusik zur Unterhaltung.

Kurz nach 14.00 Uhr, vor der offiziellen Eröffnung der DV richtet Beat Niggli , Präsident vom gastgebenden Verein die Begrüssungsworte an die Gäste und Delegierten. Er weist auf das diesjährige 100-jährige Jubiläum des Fischervereins Aarburg und auf seine Entstehungsgeschichte hin. Im Laufe der Zeit die mit einigen Namensänderungen verbunden war, hat sich der Fischerverein Aarburg auch mit seiner Aufzuchtanlage einen bekannten Namen gemacht. Heute steht der Verein finanziell auf guten Beinen. Mit Genugtuung darf der Präsident heute einen gut funktionierenden Verein vorweisen.
Der Gemeindeammann stellt in seiner Begrüssungsansprache die Gemeinde Boningen vor. Historisch bietet Boningen einiges an interessanten Sehenswürdigkeiten. Die Gemeinde mit einem aktuellen Steuerfuss von 99 % darf sich heute als attraktive Wohngemeinde präsentieren.

Offizielle Eröffnung der DV

1. Begrüssung

Der Präsident, Hans Brauchli, begrüsst Regierungsrat Peter C. Beyler und eine stattliche Anzahl Gäste aus der kantonalen Verwaltung und Delegierte recht herzlich. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme trotz verlockendem Wetter. Der AFV Vorstand weiss das zu schätzen.

Der Präsident begrüsst folgende Gäste:

1. Hr. Regierungsrat Peter Beyeler, Vorsteher Dep. Bau Verkehr und Umwelt
2. Hr. Alain Morier, BVU, Leiter Abteilung Wald
3. Hr. Dr. René Urs Altermatt, BVU, Leiter Sektion Jagd-und Fischerei
4. Hr. Dr. Thomas Stucki, BVU, Kant. Fischereiaufseher
5. Hr. Rolf Acklin, BVU, Sektion Jagd-und Fischerei
6. Hr. Dr. Norbert Kräuchi, BVU, Leiter Abteilung Landschaft-und Gewässer
7. Hr. Dr. Philippe Baltzer, BVU, Leiter Abteilung Umwelt
8. Hr. Dr. Ruedi Jost, Präsident Kantonale Fischereikommission
9. Hr. Roland Seiler, Zentralpräsident SFV
10. Hr. Andreas Steinmann, Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare, ASA
11. Hr. René Gyr, Ehrenpräsident AJV, Aarg. Jagdschutzverein

12. Hr. Jean-Martin Fierz EAWAG
13. Presse, Hr. Lukas Bammatter, Redaktor Petri Heil
14. Presse, Hr. Bruno Muntwyler, Redaktor Wiggertalerzeitung
15. Hr. Herr Ernst Rauber, Gemeindeammann Boningen

Entschuldigt habe sich:
Hr. Christian Sutter, BVU, Sektion Jagd-und Fischerei
Hr. Pierre-Yves Christen, BVU, Leiter Sektion Gewässernutzung
Hr. Markus Zumsteg, BVU, Leiter Sektion Wasserbau
Hr. André Stapfer, BVU, Leiter Sektion Natur und Landschaft
Hr. Urs Campana, Kantonalpräsident Baselland
Hr. Dr. Markus Meyer, BKFV Kantonalpräsident Bern
Hr. Marco Vescovi, Kantonalpräsident Solothurn
Hr. Jörg Alioth, Kantonalpräsident Baselstadt
Hr. Bernhard Keller, Revisor AFV
Hr. Dr. Josef Sieber, Rechtskonsulent i.R.
Hr. Walter Vogel Fliegenfischerclub Salmotrutta
Hr. Dölf Bolliger, AFV Vorstand
Hr. Herbert Steiger AFV Vorstand
Die Botschaft
Bird Life Aargau, Hr. Luc van Loon, Präsident
Pro Natura, Hr. Johannes Jenny, Geschäftsführer

2. Appell

Die Eingangskontrolle ergibt 122 Stimmberechtigte
Das einfache Mehr beträgt somit 62 Stimmen.

2.1 Begrüssungsworte von Regierungsrat Peter Beyeler

Der Regierungsrat erntete mit seinen Voten gegen den Bau weiterer Kleinkraftwerke, die nicht einmal einen Rasenmäher antreiben können sowie für das Aarg. Kormoranmanagement grosse Zustimmung. Weniger Freude bereitet den Fischern die geplante Wiedereinleitung von 40‘000m3 toxisch (PCB) stark belasteter Sedimente von der Baggerung aus dem Klingnauer Stausee in den Rhein. Regierungsrat Beyelers Begründung ist: Das „wenig bis sehr wenig“ belastete PCB-haltige Material könne aus Kostengründen nicht entsorgt werden, überzeugte die Delegierten gar nicht.
Der Präsident dankt dem Regierungsrat für die Teilnahme an der DV und für die Ansprache an die Fischer.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Beat Kappeler und Ehrenmitglied Arthur Dättwiler gewählt

4. Protokoll der DV 2010 in Sisseln.

Das Protokoll wird einstimmig und mit Beifall genehmigt. Der Präsident dankt dem Aktuar, Herbert Steiger, für das flott abgefasste Protokoll.

5. Mutationen

Der Präsident verliest folgende Anträge für die Einzelmitgliedschaft in den AFV:
-Lukas Bammatter, Redaktor Petri Heil, Küngenmatt 27, 8055 Zürich
  Pächter einer Privatfischenz an der Reuss
-Eric Meier Fürfelderstrasse 18, 4125 Riehen, Privatfischenz Reuss
-Heinz Schatzmann, Dorfstr. 34, 5210 Windisch, Privatfischenzinhaber Aare /Reuss,
  Wasserschloss
-Stefan Wink, Rheinweg 52, 5324 Full-Reuenthal, Pächter Rhein Los 7

Der Antrag des Präsidenten für die Kollektivabstimmung wird gutgeheissen. Alle Anträge zur Aufnahme werden einstimmig genehmigt.

Austritte Vereine:

-Austritt Fliegenfischerclub Bünztal (Begründung zu kleiner Club, Preis Mitgliedschaft)
-Fischerclub Rohr, (keine Begründung, einstimmig an der GV beschlossen)
-Austritt Einzelmitglied J.A. Meier Prince altershalber und gesundheitliche Gründe

6. Jahresbericht des Präsidenten 2010

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zugestellt.
Der Präsident stellt die Frage an das Plenum ob noch Fragen oder Ergänzungen erwünscht sind. Armin Geissmann lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird von der DV einstimmig angenommen. Armin Geissmann verdankt den Präsidentenbericht im Namen der Delegierten.

Der Präsident Hans Brauchli, berichtet noch über positive und negative Ereignisse.
Ein positives Ereignis in diesem Jahr ist der Start mit dem Aeschenlarvenmonitoring im ganzen Kanton. In den Aeschenregionen des Rheins, Aare, Reuss und Limmat werden Zählungen von Aeschenlarven durchgeführt. Damit wird eine Erfolgskontrolle realisiert, mit der die Entwicklung des Aeschenbestandes über einen längeren Zeithorizont verfolgt werden kann. Das Monitoring wird von örtlichen Fischern gemacht und zur Auswertung weitergeleitet. Es ist wohl einmalig, dass ein solches Projekt mit der Unterstützung der Fischer zustande gekommen ist.

Als negatives Ereignis stelle ich immer wieder das masslose und blanke Abholzen an Bächen fest. Laufend werden wir mit Reklamationen überhäuft und dies seit Jahren, ohne dass sich etwas geändert hat. Hier ist Handlungsbedarf angesagt. Mit der übermotivierten Abholzerei werden wichtige Lebensräume unter anderem von der sensiblen Bachforelle zerstört. Der notwendige Schattenwurf zum Schutze der Forelle fehlt. Die radikale Abholzerei erhöht bekanntlich auch die Wassertemperatur. Fischabwanderungen sind die Folge. Man weiss es, die besten Habitate bieten eine natürliche Uferbestockung, welche auch Pflege braucht. Zudem ist es der beste Schutz gegen Immissionen der Landwirtschaft und gegen Erosionsschäden. Ich würde es sehr begrüssen, wenn die Abt. Landschaft und Gewässer mit der Abt. Wald und mit fachkompetenten Fischern gemeinsam Workshops an Gewässern lancieren könnten. Damit könnten grosse Schäden an der Fischfauna verhindert werden. Ein lohnendes Projekt.

Das Projekt Öffnung des Seitenarms im Klingnauer Stausee, ist ein gröberer Schattenwurf für die Fischerei. Im Moment ist es gefährlich ruhig. Der Kanton hat weitere Proben in der Stauhaltung genommen. Die Proben haben grosse Differenzen in der Belastung von PCB und PAK ergeben. Es sieht so aus, dass der Kanton an der Wiedereinleitung der belasteten Sedimente in den Rhein festhält, was ein fataler Fehlentscheid wäre.

Es sind nicht nur die toxisch belasteten Sedimente die verantwortungslos in den Rhein geleitet würden, es sind die 40‘000 m3 Feinstsedimente die die aquatische Fauna und Flora einer intakte Nasen und Aeschenregion kaputt machen. Dieses Vorgehen würde im krassen Widerspruch zum Projekt Kieseinbringung in den Rhein stehen. Der AFV wird dagegen starke Haltung zeigen.

7. Kassen und Revisorenbericht 2010

Der Präsident bittet Edgar Frieden die Rechnung 2010 zu präsentieren.
Der Kassier bedauert in seinen Ausführungen den anhaltenden Mitgliederschwund im Verband. In den vergangenen 10 Jahren verlor der AFV über 1000 Mitglieder.
Der heutige Bestand ist auf 2175 gesunken. Markus Jurt, Revisor, verliest den Revisorenbericht und bittet die DV, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Decharge zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Markus Jurt bedankt sich beim Kassier für die sehr sauber und top geführte Rechnung. Der Präsident schliesst sich diesen Worten an und dankt den Revisoren Markus Jurt und Bernhard Keller für die Revision der Rechnung.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

8.1 Wahl eines neuen Mitgliedes in den Vorstand

Der Präsident stellt Kurt Braun als Kandidat zur Verstärkung des Vorstands vor. Kurt Braun ist Präsident von der PSW (Pachtvereinigung Stausee Wettingen) und arbeitet als IT- Fachmann im PSI. Kurt Braun wird einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Der Präsident heisst Kurt Braun herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude und Zufriedenheit im AFV Vorstand.

9. Festsetzung der Verbandsbeiträge

Die Verbandsbeiträge werden beibehalten, d.h., für Sektionsmitglieder SFr. 19.- und Einzelmitglieder SFr.35.-.

10. Budget

Das Budget 2011 wird vom Kassier Edgar Frieden präsentiert und von der DV einstimmig angenommen.

10.1 Aktivitäten der FiKo

Dr. Ruedi Jost, Präsident FiKo berichtet über die Tätigkeit der Aargauischen Fischereikommission. Hauptthema ist das kürzlich veröffentlichte neue kantonale Besatzkonzept das in mehreren Sitzungen mit der Kant. Jagd-und Fischereiverwaltung erarbeitet wurde. Aktuell ist die Revision des Aarg. Fischereigesetzes in Überarbeitung. Dieses

geht im Juli 2011 in die Vernehmlassung. Während dieser Zeit können noch Einwände oder Verbesserungsvorschläge durch die Fischer eingebracht werden. Das Gesetz soll im 2013 in Kraft treten.

10.2 Neuer Leiter der Abteilung Wald (BVU)

Alain Morier, der neue Leiter der Abteilung Wald des Departements Bau Verkehr und Umwelt stellt sich persönlich den Fischern vor. Er trägt zukünftig die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Fischerei im Kanton Aargau**.**

10.3 Worte von Roland Seiler, Präsident SFV

SFV Zentralpräsident Roland Seiler zeigt sich ebenfalls erfreut über die KWKW-kritischen Worte von Regierungsrat Peter Beyeler. Er bekräftigt, dass trotz der AKW – Katastrophe in Japan die letzten unverbauten Bäche nicht der Stromproduktion geopfert werden dürfen. Der Bau von KWKWs sei weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll.

11. Wirbellose Wassertiere eine Präsentation von Heinrich Vicentini

Heinrich Vicentini, Biologe, hat durch langjährige Forschungsarbeit und Untersuchungen grosse Erfahrung im Bereich der wasserlebenden wirbellosen Tiere. In einer Kurzpräsentation stellt er die verschiedenen Arten vor, in Verbindung mit Wasserqualität und Vorkommen.

12 . Tätigkeit IGLG, Interessengemeinschaft Lebensraum Gewässer

Die Aktivitäten der Interessengemeinschaft Lebensraum Wasser, IGLG, wird von Hanspeter Bäriswyl, Präsident, vorgestellt. Die IGLG übernimmt die Mit -finanzierung des PKD Projekts Furtbach. Zudem wird sie sich zusammen mit dem AFV in einem Projekt zur Bachpflege und Unterhalt engagieren.

13. Ehrungen

Folgende Vorstandsmitglieder werden für ihre langjährige Vorstandstätigkeit ausgezeichnet:

Canonica Hans, Präsident Fischereiverein Klingnau,	32 Jahre, Gold
Emmenegger Bernhard, FV Kaisten,	25 Jahre, Gold
Huber Charles, FV Stausee Killwangen,	10 Jahre, Silber
Mühlethaler Paul, FV Turgi / Siggenthal,	10 Jahre, Silber
Nyffenegger Peter, FV Koblenz	15 Jahre, Gold
Rudoni Pierre, FV Turgi / Siggenthal	11 Jahre, Silber
Scheibler Hans, FV Aarburg	22 Jahre Gold

14. Ortsbestimmungen und Termine

-SFV Jungfischermeisterschaft 18. / 19.06.11 in Liestal (BL, Präsident Campana)
-Fischen, Jagen, Schiessen, in Bern, Aarg. Gastkanton, 16.-19. Februar 2012
-Hock mit der Verwaltung Nov. 2011, noch offen

-DV AFV in Bad Zurzach, 14. April 2012
-Hock mit der Verwaltung, Nov. 2012, noch offen
-DV AFV im April 2013, noch offen

15. Verschiedenes

Edgar Frieden gibt bekannt, dass durchschnittlich 2200 Besucher monatlich die Home Page des AFV besuchen.

HP Bäriswyl weist nochmals auf den Leitfaden für die Jugend- und Neufischerausbildung hin. Der Leitfaden kann bei hpbbkc@bluewin.ch zum Preis von SFr.20.- / Stück bestellt werden.

Ansonsten werden keine Wortmeldungen mehr verlangt.

Der AFV Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren Beat Niggli und Thomas Hochstrasser. Der Präsident wünscht dem Fischerverein Aarburg zu seinem 100-sten Jubiläum alles Gute. Die DV dankt dem Fischerverein Aarburg mit grossem Applaus für die super organisierte Versammlung.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und die Aufmerksamkeit. Er wünscht allen Teilnehmern alles Gute, Petri Heil und eine gute Heimfahrt.
Schluss der DV 16h 27‘.

Der Protokollführer, 11.04.2011 / bra